

Als neutrale Instanz werden im Schadenfall oder bei der Rückgabe eines Flottenfahrzeugs in der Regel Gutachter damit beauftragt, den Restwert des Fahrzeugs zu ermitteln. Diese übernehmen damit eine wichtige Rolle im Aussteuerungs- und Schadenregulierungsprozess. Dennoch kann sich theoretisch jeder in Deutschland als Sachverständiger bezeichnen, ohne seinen Sachverstand nachweisen zu müssen. Für den Flottenleiter gilt daher: Augen auf bei der Dienstleisterwahl.



## Der digitale Gutachter

Rainer Schwer ist Key Account Manager bei der DEKRA Automobil GmbH und gibt Flottenleitern bei der Suche nach einem vertrauenswürdigen Gutachter einen einfachen Rat mit auf den Weg: „Um sicher zu gehen, empfiehlt sich die Wahl eines Gutachters, der entweder durch eine seriöse Institution, wie zum Beispiel durch das Institut für Sachverständigenwesen IfS, zertifiziert oder aber öffentlich bestellt und vereidigt ist. Große Organisationen wie DEKRA sind ebenfalls verlässlich, da sie durch interne Maßnahmen die hohe Qualität der Dienstleistungen sicherstellen.“ Ist ein vertrauenswürdiger Partner für den Flottenalltag gefunden, sollte man diesen im Schadenfall und bei der Fahrzeugrückgabe hinzuziehen. Der Gutachter soll in diesen Fällen für eine neutrale Bewertung des Fahrzeugzustands sorgen. So schildert Dirk Winter, Geschäftsinhaber von FAC Concept: „Speziell auf unseren Alltag angewandt, übernimmt der Gutachter eine sehr wichtige und zentrale Rolle, welche die Basis für eine faire und partnerschaftliche Abrechnung des Leasing- beziehungsweise Rückkaufgutes zwischen zwei Parteien bildet.“

### Leasingrückgabe

Gerade die Rückgabe von Leasingfahrzeugen ist immer wieder Anlass zum Ärger aufseiten des Fuhrparkleiters. Um diesen Ärger etwas zu reduzieren, sollte man nicht bis zum letzten Leasingtag mit der Bewertung des Fahrzeugs warten, weiß Christos Gkirtzalis, Key Account Manager bei der TÜV SÜD Auto Service GmbH: „Bereits vor der Leasingrückgabe kann der TÜV SÜD Sachverständige den Zustand des Fahrzeugs bezüglich zu erwartender Mängel bei der Leasingrückgabe beurteilen und die Entscheidungsgrundlage dafür liefern, ob eine Instandsetzung vor Rückgabe oder Rückgabe mit dem Mangel aus Sicht des Fuhrparks sinnvoller ist.“ In vielen Fällen kann man durch Smart Repair mit relativ wenig Aufwand die Rückgabekosten minimieren. Jährlich entstehen durch den hohen Verschleiß der Fahrzeuge im Flottenalltag Kosten in Millionenhöhe, wie Marius Klosa, Leiter Vertrieb und Prozessmanagement bei der GKK Gutachten GmbH, berichtet: „Zur Minimierung der Kosten bietet die GKK Gutachten GmbH den GKK ReturnCheck an. Der modular aufgebaute Prozess beinhaltet aufeinander abgestimmte Bausteine zur optimierten Fahrzeugrückgabe und auf Wunsch auch die Unterstützung bei der Fahrzeugvermarktung. Als GKK-Kunde kann man sich den Prozess ganz nach seinen Anforderun-

## KFZ-GUTACHTER (AUSWAHL)

Sachverständigenorganisation	DAT Expert Partner	DEKRA Automobil	FAC Concept	GKK Gutachten	
Internetadresse	<a href="http://www.dat.de/sachverstaendige">www.dat.de/sachverstaendige</a>	<a href="http://www.dekra.de/fuhrparkhalter">www.dekra.de/fuhrparkhalter</a>	<a href="http://www.fac-concept.de">www.fac-concept.de</a>	<a href="http://www.gkk-gutachten.de">www.gkk-gutachten.de</a>	w
Markteintritt	1931	1925	2011	1973	1
Anzahl Gutachter	260 DAT Expert Partner Standorte (über 600 Mitarbeiter)	3.000	bis 10	über 240 fest angestellte Kfz-Sachverständige	ü
Dienstleistungen rund um Gutachtererstellung	u. a. Leasingrückgabe Schätzurkunden Fahrzeugbewertung Schadenkalkulation	u. a. verkehrsfähige Schadengutachten Reparaturkostenkalkulationen Schadenberichte Bewertungen Zustandsberichte DEKRA Siegel für Gebrauchtfahrzeuge	u. a. Schadengutachten Wertgutachten Fahrzeug- und Flottenbewertung Gebrauchtwagenmanagement	u. a. Schadengutachten Online-Kleinschadenkalkulation Reparaturbestätigung Aufbereitungsbestätigung Gegenüberstellungen Rechnungsprüfung Zustandsberichte Wertgutachten	u L U g O S T
Dienstleistungen über Gutachtenerstellung hinaus	u. a. UVV-Prüfungen Lkw-Spezialisten Havariekommissariat Abschleppservice Schadenschnelldienst Prüftätigkeit (GTÜ, KÜS etc.)	u. a. UVV-Prüfungen Hauptuntersuchung elektronische Führerscheinkontrolle Dienstleistungen zum digitalen Tachografen / Fahrerkarte Schadenregulierung Havarie- und Bergemanagement	u. a. UVV-Prüfungen Erbringung von automotiven Dienstleistungen für Flottenfahrzeuge z. B. Ein- und Ausbauten von Telematikeinheiten	u. a. webbasiertes Management- und Serviceportal (GKK Gold) Live-Rücknahmeprotokoll Return Check	u B B E E F G H O
Digitale Services	k. A.	individuelle Lösungen für Kundenschnittstellen möglich	befindet sich im Aufbau	GKK GOLD (Auftragserfassungstool)	C d G d
Kontakt für Fuhrparkleiter	Norbert Zimmermann Tel.: 0711/4503301 E-Mail: <a href="mailto:norbert.zimmermann@dat.de">norbert.zimmermann@dat.de</a>	Rainer Schwer Tel.: 0711/78612921 E-Mail: <a href="mailto:rainer.schwer@dekra.com">rainer.schwer@dekra.com</a>	Dirk Winter Tel.: 03722/6003450 E-Mail: <a href="mailto:d.winter@fac-concept.de">d.winter@fac-concept.de</a>	Marius Klosa Tel.: 0170/5628200 E-Mail: <a href="mailto:marius.klosa@gkk-gutachten.de">marius.klosa@gkk-gutachten.de</a>	S T E

gen zusammenstellen und die Rückgabekosten stark reduzieren.“ Eine Mängelanalyse kann übrigens auch bei einem Fahrerwechsel innerhalb der eigenen Flotte sinnvoll sein, wenn das Fahrzeug noch ein paar Monate weiter im Unternehmen bleibt.

### Weitere Dienstleistungen

Wie schon erwähnt, übernimmt ein Gutachter im Flottenalltag neben der Beurteilung eines Miet- oder Leasingrückläufers noch weitere Dienstleistungen. Bei einem Unfallschaden beispielsweise sollte ein Sachverständiger grundsätzlich hinzugezogen werden. Im Haftpflichtschadenfall hat der Halter das Recht, den Gutachter frei zu wählen. Anders ist dies im Kaskofall. Hier obliegt die Entscheidung und Auswahl bezüglich einer Gutachterleistung dem Versicherer, jedoch kann der Sachverständige im Rahmen einer ganzheitlichen Betreuung den Fuhrpark auch im Kaskofall mit seiner Expertise unterstützen.

Darüber hinaus bieten gerade große, bundesweit agierende Sachverständigen-Organisationen noch eine Fülle an weiteren Dienstleistungen. „In den letzten Jahren ist neben den klassischen Schadengutachten, Leasingrückgabegutachten und der Hauptuntersuchung immer mehr das Thema UVV präsent. Der Fuhrparkleiter ist hier persönlich für die Einhaltung der Vorschriften, was auch strafrechtlich relevant ist, verantwortlich“, beschreibt der Geschäftsführer der Hüsches Gruppe – Die Gutachter, Arndt Hüsches.

Wie die Übersichtstabelle zeigt, bieten die Gutachter noch viele andere Dienstleistungen an und selbst dabei handelt es sich nur um einen Auszug aus dem Produktportfolio der großen Organisationen. Was alle Aufgaben allerdings gemein haben, ist der Trend zur Digitalisierung, wie der Geschäftsführer der intertaxexpert Gutachtenmanagement GmbH, Holger Piesche, weiß: „Immer wichtiger wird das Thema Digitalisierung und Consulting bei den Firmen.“ Einige Prozesse können heutzutage schon vollständig digital abgewickelt werden. So ermöglicht die mySchaden24-App eine vollständig digitale Schadenaufnahme im Falle eines Unfalls. Die mit dem Smartphone Step-by-Step erfassten Daten ermöglichen eine Prozessabwicklung innerhalb von Stunden, was zuvor Tage in Anspruch genommen hat. Auch bei der Gutachtenerstellung wird es immer digitaler,

wie zum Beispiel bei den Huesges AI Services. Hier wird der Schaden am Fahrzeug über die Smartphone-Kamera gescannt. Das System zeigt unmittelbar alle Details zum Schaden an und erstellt eine Kalkulation der anfallenden Kosten. Der Vorteil solcher Lösungen liegt auf der Hand: Prozesskosten wie Anfahrtsweg des Sachverständigen, längere Bearbeitungszeiten und daraus resultierende Mehrkosten entfallen. Auch internationale Flotten oder sehr schlecht zu erreichende Standorte können so bedient werden.

Doch die Flexibilität kann auf Kosten der Genauigkeit gehen, denn die Zusammenhänge von Schäden sind immer schwieriger zu erkennen. Das liegt an einer weiteren Facette der Digitalisierung. Nicht nur die Prozesse rund um eine Gutachtenerstellung werden digitaler, auch das Fahrzeug an sich ist diesem Trend unterlegen und besitzt eine Fülle an Assistenzsystemen und Sensoren. „Grundlage der Assistenzsysteme sind natürlich gerade diese vernetzten Rechner, die in vielen Fällen über auslesbare Speichersysteme verfügen“, erläutert Marius Klosa die aktuellen Herausforderungen. „In diesen Speichersystemen wird eine große Anzahl von Echtzeitdaten hinterlegt, die bei entsprechender fachlicher Qualifikation des Sachverständigen umfassende Rückschlüsse auf den Unfallablauf sowie möglicherweise verdeckte Fahrzeugbeschädigungen ermöglichen. Der Sachverständige von heute muss, unter anderem im Hinblick auf das autonome Fahren auch von morgen, sich mit den entsprechenden Auslese- und Auswertungstools ausstatten sowie sich die erforderlichen Fachkenntnisse aneignen.“

### Fazit

Die Digitalisierung hat ihren Preis, denn um ein Gutachten für einen modernen Pkw zu erstellen, bedarf es neben eines gut geschulten Personals auch der entsprechenden Technologien, um Fahrzeugspeicher auslesen zu können. Das dürfte gerade für kleinere Anbieter auf Dauer zum Verhängnis werden. Auf der anderen Seite beschleunigt sich eine Vielzahl von Prozessen, die Schadenregulierung wird effizienter und der Flottenleiter bekommt mehr Möglichkeiten der Steuerung. Der Sachverständige verliert durch die Digitalisierung jedoch keineswegs an Bedeutung im Aussteuerungsprozess von Flotten und ist in manchen Fällen (noch) nicht zu ersetzen.

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung	Hüsches Gruppe - Die Gutachter	intertaxexpert Gutachtenmanagement	TÜV SÜD Auto Service
www.gtue.de/de	www.huesges-gutachter.de	www.intertax-expert.de / www.myschaden24.com	www.tuev-sued.de
1977	1957	k. A.	1866
über 2.500 selbstständige Kfz-Sachverständige	über 200	20 (550 SV-Partner)	1.200
u. a. Gerichts-Gutachten (Kfz) Lackgutachten Unfallschadengutachten Beweissicherungsgutachten Oldtimer-Schadengutachten Sondergutachten Technisches Gutachten	u. a. Schadengutachten verkehrstechnische Gutachten Minderwertgutachten Zustandsberichte Unfallrekonstruktion Havarieschaden Oldtimer-Gutachten	bundesweit tätig	u. a. Schadengutachten Fahrzeugbewertung Gebrauchtwagenzertifikat
u. a. UVV-Prüfungen Begutachtung von Leasingfahrzeugen Beweissicherungsgutachten Erstellung von Gutachten zur Erlangung von Einzelgenehmigungen gem. § 13 EG-FGV Fahrzeugbewertung GTÜ-Gebrauchtwagensiegel Havarieschäden Oldtimer-Bewertung	u. a. UVV Prüfungen Gesamtdienstleister für Prozess- und Kostenoptimierung Softwaredienstleister	u. a. Schadenmanagement Flottenmanagement	u. a. Schadenmanagement Fahrzeugmanagement Remarketingdienstleistungen 360°-Grad-Verkaufsbilder Zulassungsservices amtliche Leistungen
ComTool (digitale Schadenplattform) digitaler Gebrauchtwagenmanager GSP (GTÜ Sachverständigenportal) digitale Erstellung von Berichten	Huesges AI Services (automatisierte Schaden-erkennung) VIN Scanner (fehlerfreies, automatisches Auslesen der Fahrgestellnummer) Real Time Expert (mobile Live Begutachtung für die Hostentasche) CarData24 (webbasierte Fahrzeugbewertungssoftware) multilinguale Software	Schaden-App myschaden24	BlueNow (virtuelle Fahrzeugbesichtigung) Mobility World (Onlineportal) Blue Button (Concierge-Service) TAM (Ordermanagement)
Stefan Schüssler Tel.: 0711/97676730 E-Mail: stefan.schuessler@gtue.de	Arndt Hüsches Tel.: 02154/95341000 E-Mail: info@huesges-gutachter.de	Holger Piesche Tel.: 04281/7172810 E-Mail: h.piesche@intertax-expert.de	Christos Gkirtzalis Tel.: 0151/54333101 E-Mail: christos.gkirtzalis@tuev-sued.de